



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

DEUTSCHER FEUERWEHRVERBAND e.V.
Reinhardtstraße 25 · 10117 Berlin

DER PRÄSIDENT

Bundesminister für Gesundheit
Herrn Jens Spahn, MdB
Rochusstraße 1
53123 Bonn

nur elektronischer Versand

Ihre Zeichen/Nachricht

Unsere Zeichen

Berlin, den
17. März 2021

Corona-Impfung für Feuerwehrangehörige

Sehr geehrter Herr Bundesminister Spahn,

geben Sie mir zunächst die Möglichkeit mich kurz vorzustellen: Seit dem 27. Februar 2021 bin ich der neu gewählte Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes. Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, künftig gegenüber Politik und Gesellschaft die Ansichten und Interessen der deutschen Feuerwehren – freiwillig oder hauptamtlich – zu vertreten. Gerne stehe ich deshalb auch Ihnen als Ansprechpartner und Brücke zu den 1,3 Millionen Feuerwehrangehörigen in Deutschland zur Verfügung.

Ich möchte aber auch die Gelegenheit heute nutzen, um auf eine ernste Sorge der vielen Brandschützerinnen und Brandschützer zu sprechen zu kommen, auf die ich in den letzten Wochen bemerkenswert oft angesprochen wurde oder Zuschriften erhalten habe. Es geht um den dringenden Wunsch der Feuerwehrangehörigen, angemessen bei der Corona-Schutzimpfung berücksichtigt zu werden.

Diesen Wunsch kann ich persönlich nachvollziehen und will ihn hier explizit unterstreichen.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 2888488-00
Telefax
(030) 2888488-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Für die große Mehrzahl der Feuerwehrangehörigen in Deutschland ist auch knapp drei Monate nach Beginn der ersten Corona-Schutzimpfungen ihr persönlicher Schutz und Beitrag zur Pandemiebekämpfung noch in weiter Ferne. Dieser Umstand wird zunehmend kritisch bewertet, auch aus Sorge um die Angehörigen.

Daher möchte ich, bei all den bekannten Herausforderungen, die das Thema mit sich bringt, noch einmal anregen, die Feuerwehrangehörigen in der Coronavirus-Impfverordnung angemessen und praxisgerechter zu berücksichtigen als dies gegenwärtig der Fall ist. Insbesondere in der Öffnung der Impfungsmöglichkeit für Betriebs- und Hausärzte sehe ich das große Potential eines rasch umzusetzenden Impfschutzes.

Gerne stehe ich Ihnen für einen weiterführenden Dialog zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Banse